

Joseph Roth

Ein Frankfurt-Lesebuch

SOCIETÄTS
VERLAG

PRESSE
Frankenallee 71-81
60327 Frankfurt am Main
Tel (069) 75 01 44 63
Fax (069) 75 01 45 11
E-Mail presse-sv@fs-medien.de
www.societaets-verlag.de

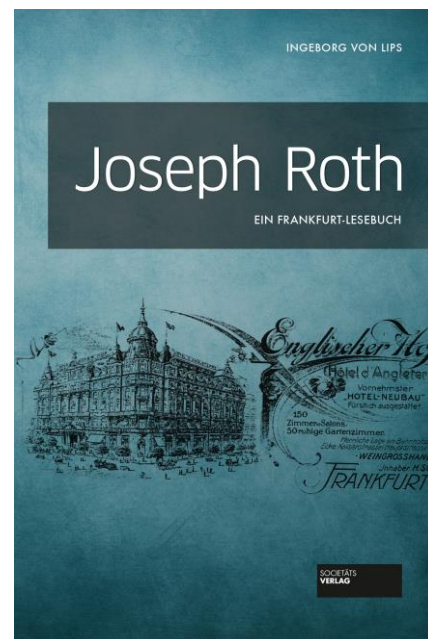
Die Stadt Frankfurt am Main hat über Jahrhunderte viele Intellektuelle in ihrem Schaffen begleitet und geprägt. Zu diesen gehörte auch der österreichische Romanautor und Journalist Joseph Roth (1894–1939), dessen Werk **Ingeborg von Lips** in „**Joseph Roth: Ein Frankfurt-Lesebuch**“ ganz neu würdigt.

Ingeborg von Lips gehört zu den Entdeckern des nach der Emigration verschollenen journalistischen Werks von Joseph Roth und versammelt in diesem Lesebuch ausgewählte Artikel, Feuilletons und Briefauszüge des Autors aus seiner Frankfurter Zeit (1923 bis 1933).

Joseph Roth gilt als einer der bekanntesten Schriftsteller der 1920er und 1930er Jahre und verdankt seinen schriftstellerischen Ruhm auch seiner Beziehung zu Frankfurt am Main sowie seiner Tätigkeit bei der „Frankfurter Zeitung“. Sein Roman „Radetzkymarsch“ (1932), der als Fortsetzungsroman in der FZ erschien, zählt bis heute zu den Klassikern einer Neuen Sachlichkeit in der modernen Literatur. Frankfurt war ihm ab 1923 durch sein Lieblingshotel „Englischer Hof“ am Hauptbahnhof zur „ständigen Adresse“ geworden und diente ihm bis 1933 als Ausgangspunkt für bemerkenswerte Reportage-Reisen durch Europa.

Von Bedeutung ist die Stadt Frankfurt aber auch wegen der künstlerischen und menschlichen Beziehungen, die Joseph Roth hier knüpfte. Zu nennen sind besonders FZ-Herausgeber Benno Reifenberg und seine Frau Maryla sowie Roths Journalisten-Kollege Hermann Linden, der schon nach dem Zweiten Weltkrieg maßgeblich zur Wiederentdeckung Roths beigetragen hat. Aus diesem Grund enthält „**Joseph Roth: Ein Frankfurt-Lesebuch**“ neben Roths Texten ebenso Arbeiten, Erinnerungen und Briefe von Kollegen und Freunden aus der Frankfurter Zeit.

So ist nicht nur ein Porträt Roths maßgeblicher Tätigkeit für die „Frankfurter Zeitung“, sondern auch ein intimes Bild des alten Frankfurt und seiner Kultur in den Jahren der Weimarer Republik entstanden. Zahlreiche Abbildungen runden den Band, der auch zum Blättern und Schmökern animiert, ab.



Das Cover schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne in elektronischer Form zu. Übrigens finden Sie die Dateien auch unter der Rubrik „Presse“ auf unserer Website.

„**Joseph Roth**“ erscheint als kombinierter Bild- und Textband im Hardcover-Format (14,6 x 22,0 cm).

Ingeborg von Lips gehört zu den Entdeckern des nach der Emigration verschollenen journalistischen Werks von Joseph Roth. Ausgangspunkt ihrer Recherchen war das Archiv der Frankfurter Societäts-Druckerei. In den letzten Jahren konzentrierte sich ihre Herausgeberschaft auf August Lafontaine, Curt Goetz und jüdische Autoren der alten Universitätsstadt Halle an der Saale. In ihrem neuen Buch nimmt sie Joseph Roths Frankfurter Jahre genauer in den Blick.

Ingeborg von Lips

Joseph Roth

Ein Frankfurt-Lesebuch

Societäts-Verlag 2017

184 Seiten, Hardcover

€ 19,80 (D) / € 20,40 (A)

ISBN: 978-3-95542-155-7